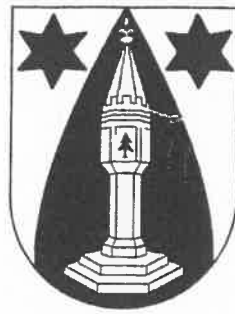


Freiwillige Feuerwehr Andelsbuch

seit 1882



TÄTIGKEITSBERICHT

1996

I. MITGLIEDERSTAND

Am 31.12.1996 hat die Feuerwehr Andelsbuch einen Mitgliederstand von 101 Mitgliedern.

Davon sind 77 Aktive, 7 Passive und 17 Ehrenmitglieder.

Die Mitglieder Bader Christoph, Metzler Martin und Moosbrugger Helmut haben nach zweijähriger Vereinszugehörigkeit die Feuerwehr auf eigenen Wunsch verlassen.

Düringer Hans hat sich nach 20-jähriger Dienstzeit in unserer Wehr aus beruflichen Gründen abgemeldet.

Auch Kohler Jakob hat auf eigenen Wunsch nach 8 Jahren seine sehr aktive Dienstzeit aus mehreren Gründen beendet.

Ihnen allen ein herzliches Danke für alles was sie für die Feuerwehr geleistet haben.

Die bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung neu aufgenommenen Jungmänner Felder Konrad, Berchtold Dietmar, Moosbrugger Klaus, Bär Michael, Oberhauser Christian und Bayer Elmar haben das Probejahr zur Zufriedenheit der Vereinsleitung abgeschlossen.

II. AUSZEICHNUNGEN

Seit der letzten Ehrung im Jänner 1996 tragen 53 Mann das bronzene Verdienstabzeichen des Landes Vorarlberg.

Die Verdienstmedaille in Silber für 40-jährige Vereinstätigkeit tragen in unserer Wehr 24 Mann.

Ehrenkommandant Anton Fink ist würdiger Träger der Verdienstkreuze in Bronze und Silber des Landesfeuerwehrverbandes.

Im Berichtsjahr haben 4 Mann das Funkleistungsabzeichen in Bronze erworben. Somit sind jetzt 19 Mann im Besitz dieses Leistungsabzeichens.

Im Besitz des Funkleistungsabzeichens in Silber sind 11 und in Gold 5 Mann.

Die höchste Auszeichnung, das Leistungsabzeichen in Gold, tragen 9 Mann.

Zu den vielen Trägern der Leistungsabzeichen in Bronze, Teilsilber und Silber tragen seit 1996 20 Mann das Südtiroler Leistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Das bundeseinheitliche Leistungsabzeichen haben bis zum Jahre 1996 50 Mann in Bronze und 47 Mann in Silber erworben.

III. LEHRGÄNGE

17 Wehrmänner haben im Jahre 1996 folgende Lehrgänge in der Landesfeuerweherschule in Feldkirch besucht:

Grundlehrgang	Bader Johannes Felder Konrad Grissemann Christian Metzler Klaus Metzler Martin Oberhauser Christian
Rettungsgerätelehrgang	Berchtold Erwin Simeoni Harald
Atemschutzlehrgang	Felder Bernhard Moosbrugger Gallus
Maschinistenlehrgang TLF	Bär Reinhard
Funklehrgang	Geser Jos Metzler Harald
Vorbereitungslehrgang Funk Bronze	Geser Jos Kempf Andreas Liebschick Helmut Metzler Harald

Diese Lehrgangsteilnehmer waren zusammen 16 Tage in Ihrem Urlaub zur Aus- und Weiterbildung in der Feuerweherschule.

IV. ÜBUNGEN UND SCHÜLUNGEN

Das Proben und Üben ist Pflicht eines jeden aktiven Feuerwehrmannes.

Wir begannen mit den Funkübungen unseres Kreises in den Wintermonaten.

Wurden am Beginn des Jahres die Funkübungen noch mit den Handfunk- oder Fahrzeugstationen durchgeführt, so konnte bei der ersten Herbstübung auch das Bündelfunkgerät in die Übung eingeschaltet werden. Um dieser Aufgabe gewachsen zu sein, organisierten wir am 13. März 1996 einen Schulungsabend im Gasthaus Sonne. 20 Funker unserer Wehr wurden von Hr. Weber von der RFL bestens informiert und mit einer mobilen Bündelfunkstation konnte mit der Rettungs-Feuerwehr-Leitstelle in Feldkirch eine alarmmäßige Übung durchgeprobt werden.

Am 25. Jänner 1996 wurde im Rahmen eines Schulungsabends im Kraftwerk Andelsbuch der neue Alarmplan von den Sicherheitsbeauftragten der VKW und der Betriebsfeuerwehr vorgestellt und übungsmäßig durchgespielt. Bei dieser Schulung waren vor allem die Dienstgrade unserer Wehr dabei.

Das Üben mit den Atemschutzgeräten ist eine sehr wichtige und notwendige Ausbildung. Die Ausbildung zum Atemschutzträger beginnt mit einer sehr genauen und strengen ärztlichen Untersuchung auf Atemschutztauglichkeit. Bei 6 Mann wurde 1996 wieder die vom Gesetz vorgeschriebene Untersuchung durchgeführt. Bei diesen Übungen wurden nicht weniger als 88 Atemschutzflaschen verbraucht. Zusätzlich waren zu Beginn des Jahres 9 Mann in der Landesfeuerweherschule um auf der Atemschutzstrecke ihr Können und ihre Kondition zu testen.

Im Berichtsjahr wurden zu den bis jetzt aufgezählten Spezialübungen noch 13 Vollproben, 5 Zusatzübungen mit sehr verschiedenen taktischen Aufgaben durchgeführt.

Der Schwerpunkt war sicher wieder die Personenrettung verschiedenster Art.

Am Sonntag, den 21. April 1996 fand in Andelsbuch die Kreisübung des Kreises Mittelwald statt.

Übungsobjekt war das Marienheim. Übungsschwerpunkt war die Personenrettung. 24 Personen waren im Gebäude über 4 Stockwerke vermißt. Alle eingesetzten Wehren mußten mit Atemschutzgeräten Personen suchen und über Schiebeleitern retten. Aufgrund der Größe des Gebäudes und der angenommenen Lage wurde der Einsatz einer Drehleiter notwendig. Im Einsatz waren 7 Wehren mit 12 Fahrzeugen und 119 Mann. Weiters die Rotkreuzgruppe Andelsbuch und eine Abordnung der Rotkreuzstelle Egg mit einem Fahrzeug.

Bei all diesen Übungen und Schulungen waren die Wehrmänner unserer Wehr 1478 Stunden zusammen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

VI. VERKEHRSREGELUNGEN, ORDNUNGS- UND ABSPERRDIENSTE

10.01.1996	Beerdigung	2 Mann	2,0 Std.
20.02.1996	Faschingsumzug	7 Mann	21,0 Std.
23.03.1996	Bezirkstagung	4 Mann	4,0 Std.
14.04.1996	Weißer Sonntag	3 Mann	4,5 Std.
16.05.1996	Öschprozession	2 Mann	3,0 Std.
18.05.1996	Bus-Einweihung	4 Mann	8,0 Std.
25.-27.05.1996	Lifffest	29 Mann	153,0 Std.
06.06.1996	Fronleichnamsprozession	3 Mann	6,0 Std.
03.-04.08.1996 und 10.08.1996	Sommerfest Feuerwehr	14 Mann	78,0 Std.
22.09.1996	70-Jahr-Feier Kamer.bund	4 Mann	10,0 Std.
20.-29.09.1996	Kulturveranstaltung	13 Mann	19,0 Std.
29.09.1996	Bezirksm.schaft Schützen	3 Mann	4,5 Std.
26.10.1996	Ziegen- und Pferdeausst.	20 Mann	134,0 Std.
<hr/>			
13 Veranstaltungen		108 Mann	447,0 Std.

VII. LEISTUNGSWETTKÄMPFE

Leider mußten aus zeitlichen Gründen von der sehr erfolgreichen Wettkampfgruppe von 1995 drei Mann ausscheiden. Somit war es notwendig, wieder neue Wettkämpfer zu suchen und von Grund auf einzuschulen.

Beides gelang Gruppenkommandant Harald Simeoni bestens. In 90 Proben wurden die Männer für die gesteckten Ziele optimal vorbereitet.

Die großen Ziele waren die Ausscheidung für die Feuerwehrolympiade in Dänemark und das Antreten um den Goldenen Helm in Götzis.

In beiden Bewerben brachte die Gruppe hervorragende Leistungen und erreichte Zeiten, die bis jetzt in Vorarlberg nur ganz selten erreicht wurden. Mit zwei zweiten Plätzen wurden diese Ziele nur ganz knapp verfehlt.

Ich möchte heute nochmals die Gelegenheit nützen, um Euch allen für die Kameradschaft, die Ausdauer bei den Proben und vorallem für die hervorragenden Leistungen bei allen Bewerben zu danken und zu gratulieren.

Macht so weiter, dann erreicht Ihr Euer Ziel sicher.

Mit den Wehrmännern, die die letzten zwei Jahre in unsere Wehr eingetreten sind, konnten wir noch eine Gruppe in Bronze ausbilden.

Nach einigen Schwierigkeiten um den Gruppenkommandant übernahm Franz Xaver Kohler diese Jungmänner und konnte dann bei den Tiroler Wettkämpfen und beim Landesbewerb in Götzis sehr gute Platzierungen erreichen.

Auch Dir Xaver recht herzlichen Dank für Deine Bereitschaft und Geduld und Gratulation an alle für die geleistete Arbeit.

Im Juni 1996 wurde unser sehr aktiver Wettkämpfer und Zugskommandant Bertram Leitner ins Bewerber-Team für die Leistungswettkämpfe des Landesfeuerwehrverbandes berufen.

Wir wünschen ihm in dieser Funktion ein gutes Auge und vorallem viel Freude.

Wettkampfgruppen der Feuerwehr Andelsbuch 1996

1. Gruppe: Simeoni Harald Gruppenkommandant
Berchtold Anton
Geser Jos
Metzler Harald
Liebschick Helmut
Kempf Andreas
Kohler Christoph
Bär Markus
Felder Peter

Ergebnisse:

15.06.1996	Stumm, Tirol	BRONZE A	2. Rang	Zeit: 45.8/62.1 Schlechtp.: 0 Gesamtp.: 392.1
		SILBER A	5. Rang	Zeit: 56,7/62.9 Schlechtp.: 0 Gesamtp.: 370.4
29.06.1996	Sterzing, Südtirol	BRONZE A	30. Rang (92 Gruppen)	Zeit: 44.0/67.0 Schlechtp.: 20 Gesamtp.: 369.0
		SILBER A	8. Rang (79 Gruppen)	Zeit: 50.0/65.0 Schlechtp.: 10 Gesamtp.: 375.0
06.07.1996	Landesbew. Götzis	SILBER A	2. Rang	Zeit: 50.6/64.0 Schlechtp.: 10 Gesamtp.: 375.4
06.07.1996	Ausscheidung für Herning, Götzis			siehe Liste

2. Gruppe: Kohler Franz Xaver Gruppenkommandant
Bär Reinhard
Grisseemann Christian
Felder Konrad
Moosbrugger Klaus
Metzler Klaus
Oberhauser Christian
Bär Michael
Berchtold Dietmar

Ausscheidung für die Int. Feuwehrwettkämpfe 1997 in Herning am 6. Juli 1996 in Götzis

	Gruppe	Zeit 1. Durchgang	Fehler 1. Durchgang	Zeit 2. Durchgang	Fehler 2. Durchgang	Staffel- lauf Zeit	Gesamt Punkte
1	Lustenau I	45	5	41,6	0	62,91	154,51
2	Andelsbuch	43,5	0	43,1	5	63,95	155,55
3	Fluh	47,2	0	45,8	5	62,88	160,88
4	Lustenau II	47,2	0	46,5	0	68,67	162,37
5	Düns	46,1	0	53,80	5	60,85	165,75
6	Bezau	47,9	10	46,6	0	62,77	167,27
7	Schnifis	46,5	0	49,0	10	62,78	168,28
8	Au	46,9	10	44,0	5	64,42	170,32
9	Übersaxen	48,4	0	52,4	10	64,57	175,37
10	Wolfurt	61	35	53	10	64,76	223,76

Ergebnisse:

15.06.1996	Stumm, Tirol	BRONZE A 34. Rang	Zeit: 66.2/68.5 Schlechtp.: 5 Gesamtp.: 360.3
06.07.1996	Landesbew. Götzis	BRONZE A 6. Rang	Zeit: 58.8/69.5 Schlechtp.: 5 Gesamtp.: 364.7
13.07.1996	Naßbewerb. Bezau	KLASSE A 36. Rang	Zeit: 90.1 Schlechtp.: 50 Gesamtp.: 359.9

3. Gruppe: Ritter Kaspar Gruppenkommandant
Simeoni Harald
Berchtold Anton
Feuerstein Josef
Mayer Franz
Kempf Andreas
Kohler Christoph
Felder Peter
Bär Markus

Ergebnisse:

13.07.1996	Naßbewerb Bezau	KLASSE B 5. Rang	Zeit 87.7 Schlechtp.: 0 Gesamtp.: 418.3
------------	-----------------	------------------	---

Funkleistungsabzeichen in Bronze (Februar 1996)

Metzler Harald	3. Rang
Geser Jos	12. Rang
Liebschick Helmut	13. Rang
Kempf Andreas	15. Rang

VIII. VERSAMMLUNGEN, SITZUNGEN UND BESPRECHUNGEN

- 03.01.1996 Aussprache mit Gemeindevorstand und Bauausschuß über Neu- oder Umbau des Gerätehauses
- 19.01.1996 Jahreshauptversammlung mit Ehrungen
- 01.02.1996 Dienstbesprechung Kommandanten des Bregenzerw.
- 07.02.1996 Dienstbesprechung Abschnitt Mittelwald
- 12.02.1996 Ausschußsitzung
- 26.02.1996 Aussprache über den Bereitschaftsdienst zur Bergung von Paragleitern mit Liftpersonal, Rettung und Feuerwehr
- 06.03.1996 Ausschußsitzung (Ankauf VW-Bus)
- 18.03.1996 Ausschußsitzung
- 23.03.1996 Bezirkstagung in Andelsbuch
- 20.04.1996 Verbandstagung in Nüziders
- 20.06.1996 Ausschußsitzung
- 23.08.1996 Dienstbesprechung Abschnitt Mittelwald
- 30.08.1996 Ausschußsitzung (im Bergrestaurant Niedere)
- 07.09.1996 Wettkampflplatz-Besichtigung mit Bewerbungsleitung (Oskar Bösch und Walter Muxel)
- 14.11.1996 Ausschußsitzung
- 09.12.1996 Außerordentliche Vollversammlung
- 13.12.1996 Abschlußsitzung

Es waren also wieder viele Sitzungen, Versammlungen und Besprechungen notwendig, um die Proben, Schulungen, Feste und Ernstfälle zu besprechen und zu organisieren.

IX. ANSCHAFFUNGEN

Die größte Anschaffung war unser Mannschaftstransportfahrzeug, auf das wir besonders stolz sind. Waren es doch ATS 250.000,00 aus unserer Kassa, die wir die letzten Jahre in unserer Freizeit durch verschiedene Aktivitäten erarbeitet haben.

Mit dieser Anschaffung konnten die jahrelangen Transportprobleme der Mannschaft gelöst werden.

Aber nicht nur im Vorfeld leisteten die Wehrmänner ihren Beitrag. Auch beim Um- und Ausbau zum Einsatzfahrzeug wurde kräftig Hand angelegt.

Ich möchte es auch nicht versäumen, dem Bürgermeister mit dem Gemeindevorstand recht herzlich danke zu sagen für die finanzielle Unterstützung zum feuerwehrtechnischen Aufbau und zur Anschaffung der notwendigen Geräte. Immerhin mußten noch zusätzlich ca. ATS 100.000,00 aus der Gemeindegasse bewilligt werden.

Danken möchte ich allen Wehrmännern, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben. Sei es beim Aufbau des Busses, beim Montieren der neuen Sirene oder bei der Installation der Sirenensteuergeräte im Gerätehaus und in der Schule Bersbuch.

Ausgaben 1996 (Gemeinde)

Alarmsirene	ATS	28.579,20
Schutzjacken	ATS	42.516,00
Fahnen	ATS	10.135,20
Sicherheitsstiefel	ATS	12.945,00
Arbeits- und Übungsanzüge	ATS	3.345,60
Auto-Funkgerät	ATS	12.505,00
2 Funksirenensteuergeräte	ATS	73.497,60
Elektroinstallationsmaterial	ATS	1.605,00
Batterie für Motorspritze	ATS	1.744,80
Spenglerarbeit für MTF	ATS	1.677,60
Rettungsleine/Arbeitshandschuhe	ATS	3.424,90
Leine für Schlauchturn	ATS	1.248,00
Überholung und Prüfung der Atemschutzflaschen	ATS	3.672,00
Feuerwehrausrüstung und Aufbau MTF	ATS	79.500,00
Einsatzstiefel	ATS	2.029,80
Atemschutzuntersuchung Dr. Rüscher	ATS	5.400,00
Dichteinsatz Sirenenkabel	ATS	396,00
Winterreifen und Felgen für MTF	ATS	7.978,20
Füllen von 88 Atemschutzflaschen (FW Egg)	ATS	2.200,00
Mannschaftstransportfahrzeug	ATS	101.660,00
Gesamtsumme	ATS	396.059,90

X. FESTLICHE UND GESELLIGE VERANSTALTUNGEN

Die festlichen Ereignisse im Jahr 1996 begannen am 19. Jänner mit dem Kameradschaftsabend mit Ehrungen verdienter Mitglieder im Rathaussaal.

Mit einem Diaabend am 16. März beim Jösler wollten wir unserem langjährigen Chronist Sepp ein Danke sagen. Sepp zeigte uns einen Querschnitt durch seine fast 20-jährige Tätigkeit als Chronist und weckte in manchem wieder schöne Erinnerungen.

Das Jahr 1996 war das Jahr der Einweihungen, denn nicht weniger als fünf mal war eine Abordnung unserer Wehr bei Pumpen-, Fahrzeug- oder Gerätehauseinweihungen dabei.

Am 18. Mai konnten wir unser neues Mannschaftstransportfahrzeug einweihen und offiziell in den Dienst der Allgemeinheit nehmen. Mit einem Festgottesdienst im Rahmen der Abendmesse unter Beteiligung des Musikvereines und Fahnenabordnungen des Kreises Mittelwald begann dieses kleine Fest. Pfarrer Hermann Oberhauser segnete nach dem Festgottesdienst unseren Bus.

Als Ehrengäste konnten wir prominente Gäste begrüßen. An der Spitze Nationalrat Dr. Gottfried Feurstein, Bürgermeister Anton Wirth mit dem Gemeindevorstand und den Gemeindevertretern. Als Vertreter des Landesfeuerwehrverbandes besuchten Bezirksfeuerwehrinspektor Hubert Bilger mit Gattin sowie Bezirksvertreter und Abschnittskommandant Franz Wolf mit Gattin unser Fest. Weiters konnten wir die vollzählig erschienen Kommandanten unserer Nachbarwehren begrüßen.

Für Unterhaltung beim sehr gemütlichen Hock im und vor dem Gerätehaus sorgte das Duo Gotthard und Bertram.

Das im Jahr 1995 erstmals sehr erfolgreich durchgeführte Sommerfest mit Beach-Party und Sandstrand-Volleyballturnier wurde wieder auf das erste Augustwochenende organisiert. Schon in den Monaten April/Mai wurde ein neues Poolbecken gemacht, um ein Wasserschispringen durchzuführen. Leider war aber das Wetter am ersten Wochenende nicht auf unserer Seite. Trotzdem wurde das Volleyballturnier am Samstag bei Dauerregen durchgeführt. Ein großes Lob den wasserfesten Spielern. Das Vereinsturnier am Sonntag konnte bei gutem Wetter stattfinden.

Das für den Samstagabend auf dem Programm stehende Wasserschi-springen wurde auf Samstag, den 10. August verschoben. Beim zweiten Anlauf spielte das Wetter mit und die Besucher kamen in Scharen und erlebten einen tollen Abend. Die Wikinger zeigten einen spektakulären Sprunglauf. Auf der Freibühne spielten die Bergspatzen zum Tanz auf. Ein Gewitter gegen Mitternacht machte dann dem Fest ein Ende.

Für das Arbeitsteam waren es zwei strenge Wochenende, aber es hat sich zumindest für die Kameradschaftskassa gelohnt.

Allen, die mitgeholfen haben, dieses Fest zu organisieren und so über die Runden zu bringen, recht herzlichen Dank.

Am 15. Oktober konnten wir mit unserem Ehrenmitglied Jodok Alois Kleber von Bersbuch den 80. Geburtstag feiern und ihm im Namen der Feuerwehr ein Geschenk überreichen.

Der Abschluß unser festlichen Aktivitäten war am 13. Oktober der Tag der Feuerwehr. Unter den Klängen des Musikvereines marschier-ten wir zum Festgottesdienst, der von Pfarrer Hermann Oberhauser, dem Musikverein und Edi Jäger sehr würdig gestaltet wurde. Nach dem Gottesdienst wurde unserer verstorbenen Mitglieder auf dem Friedhof gedacht.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen im Rathaussaal und einem gemüt-lichen Hock im Vereinslokal wurden die festlichen Anlässe im Berichtsjahr beendet.

XI. SPORTLICHE VERANSTALTUNGEN

Nicht nur bei Übungen, Schulungen, Ordnungsdiensten und Einsätzen sind die Männer unserer Wehr im vollen Einsatz, sondern auch bei sportlichen Ereignissen sind sie immer wieder aktiv dabei.

So zum Beispiel beim Vereinerennen am 27. Jänner auf der Niedere.

Die Gruppe Feuerwehr I mit den Rennläufern Berchtold Annerose, Simeoni Harald, Feuerstein Alfred und Metzler Harald erreichten den hervorragenden 5. Rang. Einen guten 12. Rang belegten die Läufer Metzler Claudia, Kohler Jakob, Metzler Klaus und Kohler Anton Armin. Kohler Maria Theresia, Grisseemann Christian, Metzler Martin und Felder Peter erkämpften den 14. Rang von 21 gestarteten Gruppen.

Am Faschingsonntag wurde das Rodelrennen vom Äschach mit anschließendem Geschicklichkeitsbewerb durchgeführt.

Auch hier beteiligte sich die Feuerwehr mit 4 Gruppen.

Die Gruppe Feuerwehr III mit den Startern Metzler Anita, Kempf Andreas, Geser Jos, und Köhler Christoph mußten sich nur der Gruppe vom Rotkreuz geschlagen geben.

Die weiteren Platzierungen unserer Gruppen waren die Ränge 10, 17 und 18.

Auch Veranstaltungen dieser Art dienen zur Kameradschaftspflege.

Allen Beteiligten für die guten Leistungen Gratulation und danke für's Mitmachen.

Sehr geehrte Gäste, geschätzte Wehrkameraden!

Ich glaube wir haben im Jahre 1996 wieder einiges zustande gebracht, auf das wir alle stolz sein dürfen.

Als erstes müssen wir dankbar sein, daß wir von größeren Schäden verschont geblieben sind oder diese durch unseren raschen Einsatz vermeiden konnten.

Ich möchte zuerst allen Feuerwehrmännern recht herzlich danken. Sie opfern ihre Freizeit für den Einsatz, für die Aus- und Weiterbildung, für die vielen Wettkampfproben, die Arbeiten im Gerätehaus und die vielen Stunden, die wir für Ordnungsdienste benötigt haben.

Nicht zu vergessen, die beiden Gerätewarte, die ihre große Verantwortung sehr ernst nehmen und viele Stunden im Gerätehaus verbringen, um die Geräte und Fahrzeuge zu warten. Walter und Bernhard, herzlichen Dank.

Einen großen Dank unserem Schriftführer Tone für seine Arbeit im Hintergrund. Dazu gehören Sitzungsprotokolle, Einladungen, der Schriftverkehr zum Landesfeuerwehrverband und zu den Behörden und vieles andere mehr.

Vielen Dank auch unserem Kassier Tone Tink. Durch unsere festlichen Aktivitäten benötigt er zusätzlich viele Stunden seiner wenigen Freizeit, um alle finanziellen Angelegenheiten zu erledigen. Wie ihr im Kassabericht gehört habt, mit großem Erfolg.

Dem Obmann des Roten Kreuzes Andelsbuch, Gerhard Ritter mit seiner aktiven Truppe einen herzlichen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit im Ernstfall und bei gemeinsamen Übungen.

Ein Vergelt's Gott unserem Pfarrer Hermann Oberhauser für die Festgottesdienste und die Einweihung unseres neuen Busses.

Auch dem Musikverein unter der Stabführung von Stefan Meusbürger vielen Dank für die musikalische Umrahmung bei unseren festlichen Veranstaltungen.

Ganz besonders danken möchte ich im Namen der Wehrkameraden unserem Bürgermeister Anton Wirth mit der ganzen Gemeindevertretung für die finanzielle Unterstützung, die wir immer wieder erfahren dürfen.

Allen Dienstgraden Dank und Anerkennung für die sehr gute Zusammenarbeit bei den Sitzungen, Proben, Schulungen und bei den Einsätzen.

Unserer Stammlokalwirtin Inge mit Familie ein herzliches Dankeschön für die immer gebotene Gastfreundschaft.

Unsere Feuerwehr hat durch ihre aktive Tätigkeit im Brandschutz, bei vielen technischen Einsätzen und sehr erfolgreichen Wettkämpfen bewiesen, daß gut ausgebildete Männer am Werk sind. Wir haben aber auch durch unsere Veranstaltungen die Kameradschaft gepflegt und immer wieder den Kontakt zur Bevölkerung gesucht und gefunden.

In einer Zeit, in der über alles diskutiert wird, alles in Frage gestellt wird, muß die Feuerwehr umso mehr zusammenhalten und eine verschworene Gemeinschaft sein.

Nur wenn wir gemeinsam an einem Strick ziehen, werden wir auch in Zukunft unsere schweren Aufgaben mit Erfolg bewältigen.

So wünsche ich Euch allen ein erfolgreiches Jahr 1997 und schließe meinen Bericht mit dem Wahlspruch der Feuerwehr

"Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr".